



veröffentlicht durch *Bayerischer Journalisten Verband* (<https://www.bjv.de>)

Startseite > 20191219-Informantenschutz: Wie man als Journalist Daten vor Zugriff schützt

Geschäftsstelle ^[1] | BJV-Geschäftsstelle

Informantenschutz: Wie man als Journalist Daten vor Zugriff schützt ^[2]

Zeit:

Montag, 17. Februar 2020 -

10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort:

BJV-Geschäftsstelle, St.-Martin-Str. 64 ^[3] (S-Bahn-Haltestelle St.-Martin-Str., Linien 3 und 7, das Gebäude ^[4] befindet sich gegenüber des Friedhofs, MVV-Fahrplanauskunft ^[5]), 81541 München

Informantenschutz: Wie man als Journalist Daten vor Zugriff schützt

Immer wieder gelangen Medienhäusern weltweit beachtliche Rechercheerfolge, die oftmals unter sehr schwierigen Bedingungen entstehen. Ob es sich dabei um eine Recherche in China oder einen Korruptionsfall bei einem lokalen Unternehmen handelt: Investigative Journalistinnen und Journalisten nutzen mittlerweile verbreitete Tools und Schutzmaßnahmen.

Denn wenn die Identität von Informanten oder sensible Recherchedaten nicht vor Hackern, Behörden und Geheimdiensten sicher ist, ist die Funktion des Journalismus als vierte Gewalt in Gefahr.

Unser Praxisseminar zeigt, in welchen Situationen welche Hilfsmittel geeignet sind, um eine unabhängige Recherche zu wahren. Schwerpunkt bildet die Einführung in E-Mail-Verschlüsselung und die Sicherung der Daten auf dem Laptop, z.B. bei Flughafenkontrollen. Außerdem werden sichere Messenger und die Umgehung von Internet-Sperren vorgestellt. Am Ende wird noch die Problematik des Trackings diskutiert und das Informantenschutz-Betriebssystem Tails vorgestellt. Das Seminar ist sowohl Freien als auch Festen aller Mediengattungen sehr zu empfehlen.

Referent: Dr. Matthias Eberl, freier Journalist, Medientrainer, rufposten.de ^[6]

Datum: Montag, 17. Februar, 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Teilnehmerzahl: Zwölf

Kostenbeitrag: 95 Euro BJV-Mitglieder, 190 Euro Nichtmitglieder

Anmeldung

Einfach eine E-Mail an Reingard Fabritius schicken: fabritius@bjv.de ^[7] (oder Fax an Reingard Fabritius: 089 5450418-18). Ohne Anmeldung ist keine Teilnahme möglich.

Den Kostenbeitrag überweisen Sie bitte nach Rechnungsstellung auf das Konto des Bildungs- und Sozialwerks ^[8] des BJV bei der Sparda-Bank München,

IBAN DE82 7009 0500 0004 1200 00

BIC GENODEF1S04

Geben Sie dabei unbedingt die Rechnungsnummer an und beachten Sie die angegebene Zahlungsfrist. Bei einem Rücktritt bis eine Woche vor Seminarbeginn ist der halbe Kostenbeitrag fällig, innerhalb von sieben Tagen vor Seminarbeginn die volle Gebühr.

Weitere BSW-Seminare

Alle Seminare auf einen Blick finden Sie unter bjv.de/seminare ^[9] und in unserer Broschüre BSW-Seminare 2020.

Source URL: <https://www.bjv.de/termin/seminar/20191219-informantenschutz-wie-man-als-journalist-daten-vor-zugriff-schuetzt?month=2023-07>

Links:

[1] <https://www.bjv.de/node/373>

[2] <https://www.bjv.de/termin/seminar/20191219-informantenschutz-wie-man-als-journalist-daten-vor-zugriff-schuetzt>

[3] <https://www.google.de/maps/place/St.-Martin-Stra%C3%9Fe+64,+81541+M%C3%BCnchen/@48.1180979,11.5927098,17z/data=!3m1!4b1!4m5!3m4!1s0x479dd>

[4] <http://www.bjv.de/arbeitsgruppe/geschaeftsstelle>

[5] <https://efa.mvv-muenchen.de/index.html>

[6] <http://rufposten.de/>

[7] <mailto:fabritius@bjv.de>

[8] <http://www.bjv.de/bsw>

[9] <http://www.bjv.de/seminare>